

Lübecker Nachrichten

Bad Schwartauer Nachrichten



FREITAG,
22. FEBRUAR 2008

Fulminanter Startschuss für mehr Filmkultur

Verein Kommunales Kino gegründet

VON LOTHAK BRAUN

BAD SCHWARTAU - Mit diesem großen Zuspruch, da ist Jörn Krause ganz ehrlich, hatte er nicht gerechnet. Obwohl es dem Kinofreund nicht an Optimismus mangelt, wenn er sich für anspruchsvolles Kino ins Zeug legt. Als Mittwoch Abend immer mehr Menschen ins Rathaus strömten, war dem pensionierten Richter klar: Das wird was, bestimmt. Seine Initiative, einen Verein Kommunales Kino in

Krause

Neben der Pflege der Filmkultur hat sich der Verein zur Aufgabe gemacht, die Präsentation künstlerisch wertvoller sowie filmhistorisch und -soziologisch interessanter Filme zu fördern. Durch gemeinsame Besuche und Diskussionen soll Kino zum „Gemeinschaftserlebnis“ werden; landesweite Jugendfilmarbeit wird unterstützt. „Aber wir streben auch die Begleitung der Filmkunst durch Arbeitskreise

einen Vorstand.

Einstimmig wurde Jörn Krause für das Amt des Vorsitzenden bestimmt. Stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin ist Annamarie Krause-Guntrum; Michael Schopenhauer wurde Kassenwart. Beisitzer im Vorstand sind Sigrid Wassermeyer, Axel Gieseler, Holger Klindwort, Manfred Lietzow, Manfred Mohr und Günter Marquardt.

Als prominentes Gründungsmitglied findet sich auch Bürgermeister Gerd Schubert in dem von Axel Gieseler geführten Protokoll der ersten Zusammenkunft. Mit von der Partie ist ebenfalls der bekannte Filmemacher C. Cay Wesnigk. „Das Kommunale Kino ist eine sehr begrüßenswerte Idee für das Medium Film“, sagte er den LN. Der Experte versprach bereits am Gründungsabend, für das Kommunale Kino ein Projekt auf die Beine zu stellen. Der gerade frisch gewählte Vorsitzende Krause hörte es mit großer Freude.

Einer, der im dicht besetzten Sitzungssaal das lebhafteste Interesse der Bad Schwartauer an der Filmkunst mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgte, war Lars-Roman Paech. Der 39-jährige Unternehmer ist es, der im neuen Einkaufsmarkt am Großparkplatz das Movie Star-Kino eröffnet. Paech, der in Mecklenburg-Vorpommern bereits erfolgreich zwei Kinos betreibt, kündigte an, dass sich für die Bad Schwartauer und andere Kinofreunde schon im November der erste Vorhang für einen Film heben soll.

Der Movie Star-Chef begrüßte die Gründung des Vereins Kommunales Kino, in dem er ebenfalls Mitglied wurde. Paech - „Ein Kino muss sich natürlich auch wirtschaftlich rechnen“ - ist überzeugt: Gemeinsam mit dem Verein werde es gelingen, neben Mainstream-Filmen auch anspruchsvolle cineastische Angebote und Filmkunst in Bad Schwartau möglich zu machen.



Lars-Roman Paech (li.) stellte im Rathaus sein neues Mo-vie Star-Kino vor. Jörn Krause (re.) hörte aufmerksam zu, Axel Gieseler protokollierte die Veranstaltung.

Foto: BRAUN

Bad Schwartau zu gründen, erwies sich als Volltreffer.

Kino hat Zukunft in Bad Schwartau. Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte: Im Sitzungssaal wurde er am Mittwoch von 70 Gästen erbracht, die bei der Vereinsgründung dabei sein wollten. Kino zieht an, Kino begeistert, zumal nach so vielen Jahren der Abstinenz in der Solbadstadt. „Das war schon ein fulminanter Auftakt“, freute sich nicht nur

an“, sagte Krause bei einer kurzen Darstellung des Vereinszwecks.

Die Vorschriften des Vereinsgesetzes: Sie stellten bei der Geburt des Vereins keine Hürde dar - dem Kommunalen Kino glückte eine Punktlandung. Statt der erforderlichen sieben Mitglieder für eine Vereinsgründung trugen sich am Abend 44 in die herum gereichten Listen ein. Bei den anschließenden Wahlen gab sich der neue gemeinnützige Verein gleich